



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN  
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERKE  
VERANTWÖRLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I RATHAUS / RUF 428-500, KLAPPEN 002, 203, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 201

Wien, 31. Oktober 1942

## Sitzung der Wiener Ratsherren

=====

Im Kleinen Festsaal des Neuen Wiener Rathauses findet am Donnerstag, dem 5. November 1942 um 15 Uhr die 17., öffentliche Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien statt.

## Goldene Hochzeiten

=====

Zum goldenen Ehejubiläum hat die Wiener Stadtverwaltung in der abgelaufenen Woche folgende Wiener Ehepaare beglückwünscht: Michael und Josefa Grill, 3., Lechnerstraße 13, Karl Max und Anna Wulfert, 23., Schwadorf 102, Wenzel und Anna Großkopf, 3., Große Neugasse 8, Karl und Josefa Loho, 16., Thaliastraße 33, Karl und Marie Waschler, 1., Bauernmarkt 1, Ludwig und Katharina Vesely, 16., Friedrich Kaiser Gasse 49, Karl und Maria Franziska Schramhauser, 1., Postgasse 13, Leopold und Katharina Kaiser, 21., Gerasdorf, <sup>gaffe</sup> Martinstraße 108, Ludwig und Isabela Sruk, 20., Klosterneuburger Straße 7, sowie Franz und Barbara Paier, 24., Inzersdorf, Ferdinandsgasse 3.

## Ehrung von Neunzigjährigen

=====

Ihr 90. Lebensjahr vollendeten in der vergangenen Woche: Magdalena Süß, 3., Schützengasse 21, Franz Ehsl, 17., Kretschekgasse 15, Leopold Sterneck, 9., Harmoniegasse 9 sowie Johann Findeis, 20., Meldegassestraße 25. Bürgermeister Ph.W. Jung ließ allen Jubilaren Glückwunschscheine schreiben und Festgaben zugehen.



## Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und

## Abgaben im November 1942

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
10.	Getränkesteuer	Einzahlung der Steuer für die im Monat Oktober 1942 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke
	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1942 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
16.(15.)	Grundsteuer:	Einzahlung der Steuer für das 3. Viertel des Rechnungsjahres 1942
	Gewerbsteuer:	Abfuhr der Steuer für das 3. Viertel 1942
	Kanalräumungsgebühr:	Abfuhr des 3. Viertels 1942 der Jahresgebühr
	Coloniagegebühr:	Abfuhr des 3. Viertels 1942 der Jahresgebühr
25.	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. November 1942 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen.

## Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

## 45. Amtliche Verlautbarung

Karfiol O/I/II/III/IV Stk.	52/47/40/ 32/20	Kohlraut m.L.4-7 cm je Stk.	8
Suppenkarfiol je kg	29	" je kg	10
Schlangengurken Treibh., je kg	120	Karotten A/B je kg	17/14
Paradeiser A/B je kg	45/40	Möhren rot und gelb	15/14
" grün je kg	22	Rettich br.,schw., je kg	25
Speisekürbis je kg	16	Rote Rüben je kg	15
Kürbis je kg	12	Halmrüben, Kohlrüben g.w., kg	11
Kohl A/B je kg	18/15	Porree je kg	30
" grünbl. Sorten A/B je kg	20/16	Zwiebel A I/II je kg	24/22
Chines. Kohl je kg	26	Petersilw.u.-grünes, Dill- kraut	36
Weißkraut je kg	13	Selleriegrünes m.Kn. je kg	25
Rotkraut je kg	18	Sellerie m.L. I/II/III St.	25/21/ 15
Kohlsprossen je kg	56	" o.L. je kg	39
Hauptelsalat A I/II je Stk.	11/9	Schnittlauch je Bschl.	2
" je kg	25		



Endiviensalat gehl. A/B Stk.	12'5/11	Nüsse reif je kg	120.
Kochsalat je kg	25		
Neuseeländer- und Blätter- spinat	36		
Stengelspinat A/B je kg	30/24		

Speisekartoffeln: je kg weiß, rot, blau 11/ gelb 11/ Juliperle 13 Rpf.

Bei sackweiser Lieferung auf Einlagerungsscheine je 50 kg in RM:

- a) ab Verkaufsstelle des Kleinverteilers oder bei Zustellung des Erzeugers frei Haus des Verbrauchers 4'25/4'55/5'55
- b) bei Lieferung durch den Kleinverteiler frei Keller, Erdgeschoß oder 1. Stock 4'55/4'85/5'85.

Für jedes weitere Stockwerk ein Zuschlag von 5 Rpf.

Die Höchstpreise gelten ab 1. November 1942, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo